

Echolink via iPhone

Ausgabe:
25.04.2024

Dieses Dokument wurde erzeugt mit
BlueSpice

Seite von

Inhaltsverzeichnis

- [1. Echolink via iPhone](#)
- [2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ](#)
- [3. Benutzer:OE1CWJ](#)

Echolink via iPhone

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

[Version vom 9. November 2009, 13:42 Uhr](#) (

[Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

[Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr](#) (

[Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

+

+

+

+ == Weitere Infos ==

+

- + Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>
 - + Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A /E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.
-

Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr

Inhaltsverzeichnis

- [1 APRS via ISS](#)
- [2 Es geht los](#)
- [3 Erste Versuche](#)
- [4 Weitere Infos](#)

APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die Internationale Raumstation ISS machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolversprechend.

|

AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:06:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	166	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	76	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Your results are shown above
Use the form below to request more pass predictions

Show Predictions for: ISS for Next 10 Passes

Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare: jn98ee Calculate Position

Or

Enter Decimal Latitude: 48.1875 North

Enter Decimal Longitude: 16.375 East

Elevation (Metres): 200

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DPOISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenausendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS – Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS – Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sendefrequenz und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

Erste Versuche

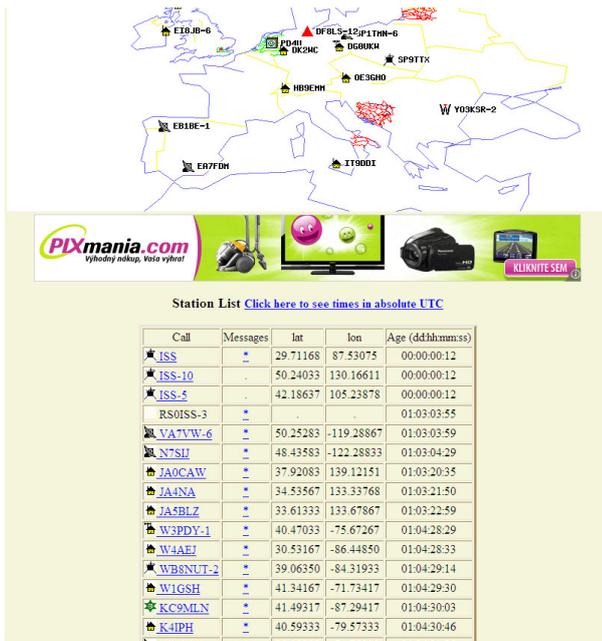
Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

Message text: je kürzer um so erfolgsversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen



The screenshot shows a website interface for APRS tracking. At the top, there is a map of Europe with several APRS stations marked with call signs and icons. Below the map is a banner for 'PIXmania.com' with images of electronic equipment. Underneath the banner is a 'Station List' table with columns for Call, Messages, lat, lon, and Age. The table lists various stations, including those from the ISS and other amateur radio operators.

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmm:ss)
ISS	29	71168	87.53075	00:00:00:12
ISS-10	50	24033	130.16611	00:00:00:12
ISS-5	42	18637	105.23878	00:00:00:12
RS0ISS-3				01:03:03:55
VA7VW-6	50	25283	-119.28867	01:03:03:59
N7SJ	48	43583	-122.28833	01:03:04:29
JA0CAW	37	92083	139.12151	01:03:20:35
JA1NA	34	53567	133.33768	01:03:21:50
JA5BLZ	33	61333	133.67867	01:03:22:59
W3PDY-1	40	47033	-75.67267	01:04:28:29
W4AEJ	30	53167	-86.44850	01:04:28:33
WB8NUT-2	39	06350	-84.31933	01:04:29:14
W1GSH	41	34167	-71.73417	01:04:29:30
KC9MLN	41	49317	-87.29417	01:04:30:03
K4IPH	40	59333	-79.57333	01:04:30:46

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related> Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogramieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.

Echolink via iPhone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

[Version vom 9. November 2009, 13:42 Uhr](#) ([Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

[Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr](#) ([Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

+

+

+

+ === Weitere Infos ===

+

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>

Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A /E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogramieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.

Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr

Inhaltsverzeichnis

- [1 APRS via ISS](#)
- [2 Es geht los](#)
- [3 Erste Versuche](#)
- [4 Weitere Infos](#)

APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die Internationale Raumstation ISS machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolgversprechend.

AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS
[View the current location of ISS](#)

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:08:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	166	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	76	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Your results are shown above
Use the form below to request more pass predictions

Show Predictions for: ISS for Next 10 Passes

Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare: Calculate Position

Or

Enter Decimal Latitude: North

Enter Decimal Longitude: East

Elevation (Metres):

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DPOISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler

verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS – Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS – Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sende und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

Erste Versuche

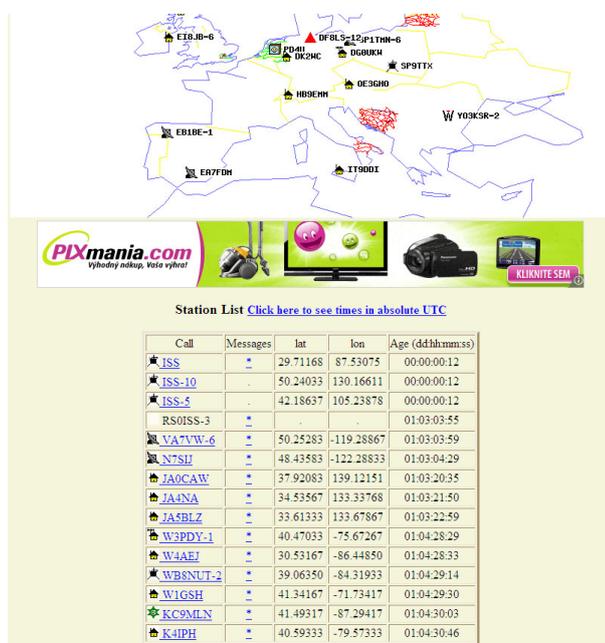
Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

Messagetext: je kürzer um so erfolgversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen



The screenshot shows a website interface for tracking APRS stations. At the top, there is a map of Europe with several APRS stations marked with call signs and icons. Below the map, there is a banner for 'PIXmania.com' with the slogan 'Vyhodny nakup, vísia vyhra!' and a 'KLIKNĚTE SEM' button. Underneath the banner, there is a link 'Station List Click here to see times in absolute UTC'. Below the link is a table with the following data:

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
ISS	29.71168	87.53075	00:00:00:12	
ISS-10	50.24033	130.16611	00:00:00:12	
ISS-5	42.18637	105.23878	00:00:00:12	
RSOISS-3			01:03:03:55	
VA7VW-6	50.25283	-119.28867	01:03:03:59	
N7SJ	48.43583	-122.28833	01:03:04:29	
A0CAW	37.92083	139.12151	01:03:20:35	
A4NA	34.53567	133.33768	01:03:21:50	
A5BLZ	33.61333	133.67867	01:03:22:59	
W3PDY-1	40.47033	-75.67267	01:04:28:29	
W4AE	30.53167	-86.44850	01:04:28:33	
WB8NUT-2	39.06350	-84.31933	01:04:29:14	
W1GSH	41.34167	-71.73417	01:04:29:30	
KC9MLN	41.49317	-87.29417	01:04:30:03	
K4IPH	40.59333	-79.57333	01:04:30:46	

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur

hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related> Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogramieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.

Echolink via iPhone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

[Version vom 9. November 2009, 13:42 Uhr](#) ([Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen

[Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr](#) ([Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende

einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

+

+

+

+ == Weitere Infos ==

+

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>

Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A /E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.

Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr

Inhaltsverzeichnis

- [1 APRS via ISS](#)
- [2 Es geht los](#)
- [3 Erste Versuche](#)
- [4 Weitere Infos](#)

APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die Internationale Raumstation ISS machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolversprechend.

|

AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:06:47	178	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	166	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	75	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Your results are shown above
Use the form below to request more pass predictions

Show Predictions for: for Next Passes

Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare: Calculate Position

Or

Enter Decimal Latitude:

Enter Decimal Longitude:

Elevation (Metres):

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DPOISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS – Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS – Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sendefrequenz und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

Erste Versuche

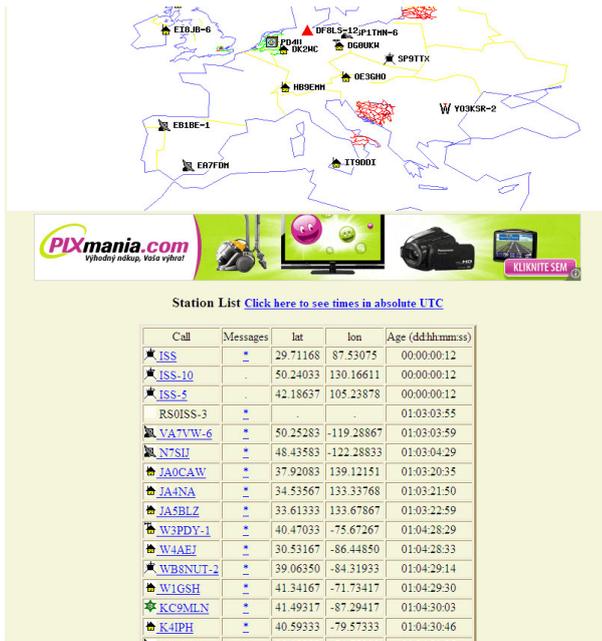
Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

Message text: je kürzer um so erfolgversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen



Station List [Click here to see times in absolute UTC](#)

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
ISS	+	29.71168	87.53075	00:00:00:12
ISS-10	.	50.24033	130.16611	00:00:00:12
ISS-5	.	42.18637	105.23878	00:00:00:12
RS0ISS-3	+	.	.	01:03:03:55
VA7VW-6	+	50.25283	-119.28867	01:03:03:59
N7SJ	+	48.43583	-122.28833	01:03:04:29
JA0CAW	+	37.92083	139.12151	01:03:20:35
JA4NA	+	34.53567	133.33768	01:03:21:50
JA5BLZ	+	33.61333	133.67867	01:03:22:59
W3PDY-1	+	40.47033	-75.67267	01:04:28:29
W4AEJ	+	30.53167	-86.44850	01:04:28:33
WB8NUT-2	+	39.06350	-84.31933	01:04:29:14
W1GSH	+	41.34167	-71.73417	01:04:29:30
KC9MLN	+	41.49317	-87.29417	01:04:30:03
K4IPH	+	40.59333	-79.57333	01:04:30:46

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related> Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogramieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.

Echolink via iPhone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

[Version vom 9. November 2009, 13:42 Uhr](#) ([Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

[Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr](#) ([Quelltext anzeigen](#))

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([Erste Versuche](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#)

Zeile 49:

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

+

+

+

+ == Weitere Infos ==

+

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related>

Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A /E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogramieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.

Version vom 9. November 2009, 13:50 Uhr

Inhaltsverzeichnis

- [1 APRS via ISS](#)
- [2 Es geht los](#)
- [3 Erste Versuche](#)
- [4 Weitere Infos](#)

APRS via ISS

APRS Betrieb kann man auch über Satelliten und sogar über die Internationale Raumstation ISS machen. Dazu sind nicht nur bescheidene Antennensysteme erforderlich, es funktioniert auch mit einfachen Rundstrahlantennen und - noch faszinierender -im Mobilbetrieb.

APRS Pakete werden von der ISS digipeated und von sogenannten SGates (Satellite gateways) gehört und ins Internet weitergeleitet. Für eine Erdumrundung benötigt die ISS circa 90 Minuten, während ein Durchgang am Boden zwischen 5-10 Minuten gehört werden kann. Um den 50. Breitengrad herum ergeben sich somit bis zu sieben brauchbare Überflüge, in Äquatornähe nur einer.

Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolgversprechend.

AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS
View the current location of ISS

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:08:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	166	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	76	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:29:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Your results are shown above
Use the form below to request more pass predictions

Show Predictions for: ISS for Next 10 Passes

Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare: Calculate Position

Or

Enter Decimal Latitude: North

Enter Decimal Longitude: East

Elevation (Metres):

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DPOISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler

verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

Den Aufgang der ISS nennt man AOS – Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS – Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sende und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

Messagetext: je kürzer um so erfolgversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen



The screenshot shows a website interface for tracking APRS stations. At the top, there is a map of Europe with several APRS stations marked with call signs and icons. Below the map, there is a banner for PIXmania.com. Underneath the banner, there is a link to a Station List. The Station List is a table with the following columns: Call, Messages, lat, lon, and Age (ddhhmmss). The table contains the following data:

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
ISS	29.71168	87.53075	00:00:00:12	
ISS-10	50.24033	130.16611	00:00:00:12	
ISS-5	42.18637	105.23878	00:00:00:12	
RSOISS-3			01:03:03:55	
VA7VW-6	50.25283	-119.28867	01:03:03:59	
N7SJ	48.43583	-122.28833	01:03:04:29	
A0CAW	37.92083	139.12151	01:03:20:35	
A4NA	34.53567	133.33768	01:03:21:50	
A5BLZ	33.61333	133.67867	01:03:22:59	
W3PDY-1	40.47033	-75.67267	01:04:28:29	
W4AE	30.53167	-86.44850	01:04:28:33	
WB8NUT-2	39.06350	-84.31933	01:04:29:14	
W1GSH	41.34167	-71.73417	01:04:29:30	
KC9MLN	41.49317	-87.29417	01:04:30:03	
K4IPH	40.59333	-79.57333	01:04:30:46	

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur

hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube <http://www.youtube.com/watch?v=uQ4OP35dgsE&feature=related> Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E kann man übrigens fünf Benutzerprofile vorprogramieren, das bedeutet dass man vom normalen APRS Betrieb kommend sämtliche für ISS zu ändernden Parameter ganz einfach abrufen kann.